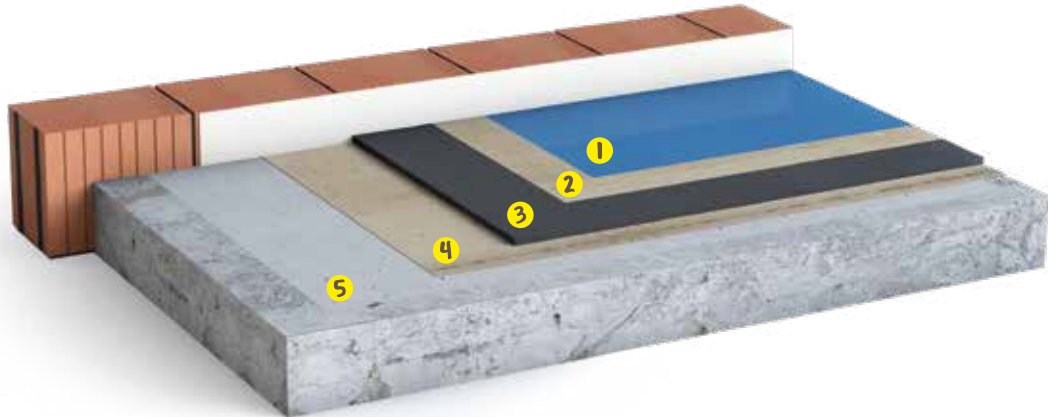


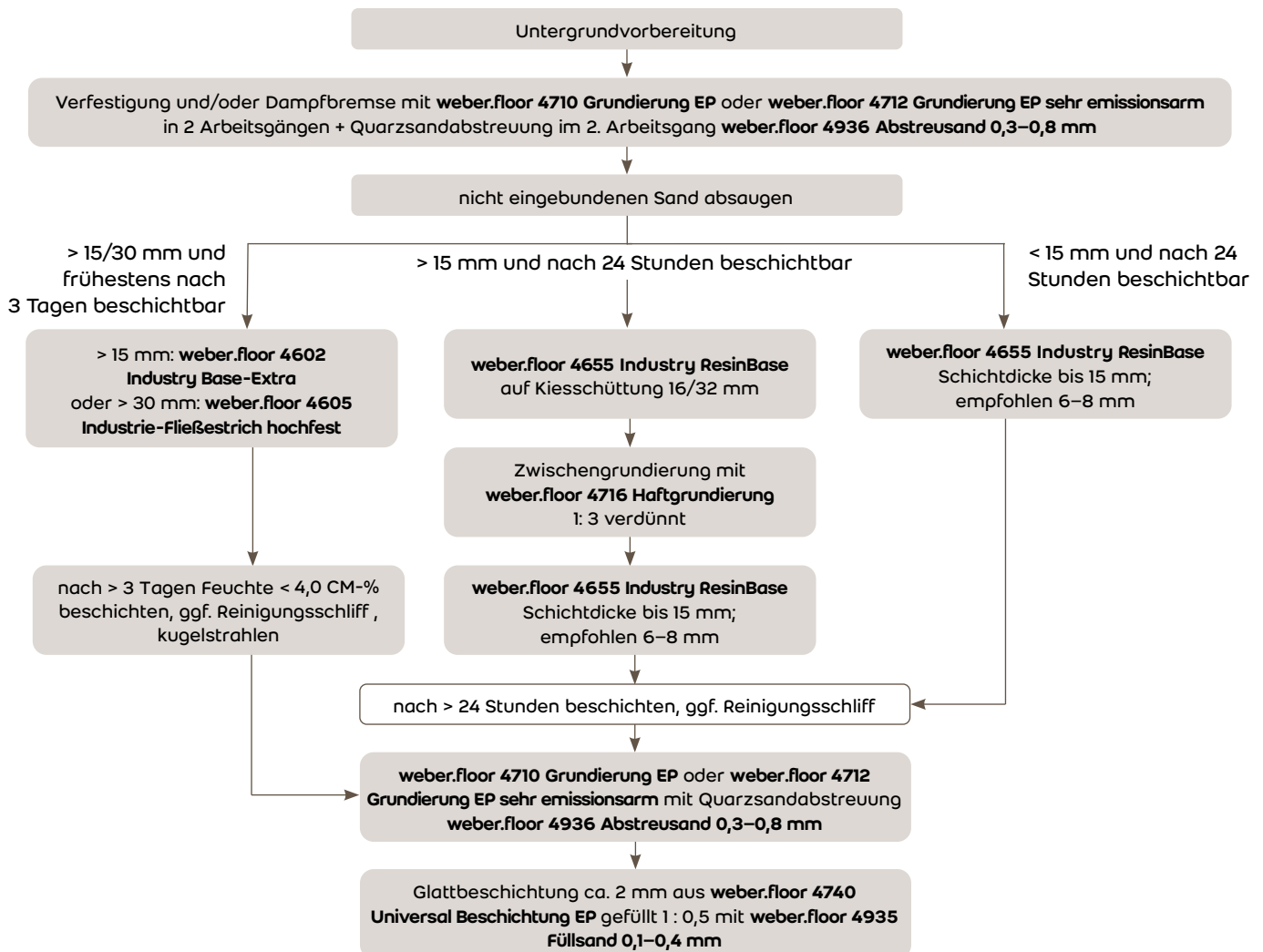
Anwendungsbereiche:

Produktionshallen, Labore, Hochregallager, Tiefgaragen mit Reaktionsharzbeschichtung

Aufbau:



- 1 **weber.floor 4740 Universal Beschichtung EP** gefüllt mit **weber.floor 4935 Füllsand 0,1–0,4 mm**
- 2 **weber.floor 4710 Grundierung EP** mit Quarzsandabstreung **weber.floor 4936 Abstreusand 0,3–0,8 mm**
- 3 **weber.floor 4655 Industry ResinBase** oder alternativ **weber.floor 4602 Industry Base-Extra**, **weber.floor 4605 Industrie-Fließestrich hochfest**
- 4 **weber.floor 4710 Grundierung EP** mit Quarzsandabstreung **weber.floor 4936 Abstreusand 0,3–0,8 mm**
- 5 Tragende Konstruktion



Arbeitsanweisung:

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken und tragfähig sein. Der Boden wird kugelgestrahlt oder geätzt.
Oberflächenzugfestigkeit > 1,5 N/mm². Randstreifen sind nach Bedarf zu setzen. Bewegungsfugen müssen lokalisiert und gekennzeichnet werden, damit Sie später im Oberbelag übernommen werden können. Schein-, Arbeitsfugen und Risse, undichte Stellen und Löcher müssen vor der Grundierung verfüllt werden. Rinnen, Abläufe und Anschlüsse sind im Vorfeld sorgfältig abzudichten. Eventuell ist es nach Absprache mit dem Planer erforderlich in bestimmten Abständen auch Scheinfugen zu übernehmen. Vor allem dann wenn es sich um relativ junge Betonplatten handelt, bei denen das Schwinden noch lange nicht abgeschlossen ist.

Grundierung:

2-fache Epoxidharzgrundierung mit **weber.floor 4710 Grundierung EP** oder **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** als Feuchtbremse mit ca. 600 g/m² im 1. Arbeitsgang und ca. 400 g/m² im 2. Arbeitsgang aufbringen.
Der zweite Arbeitsgang wird mit **weber.floor 4936 Abstreusand 0,3–0,8 mm** volldeckend abgestreut.
Am nächsten Tag überschüssigen Quarzsand abkehren und absaugen.

Ausgleich > 15 mm und nach 24 Stunden beschichtbar:

Bei hohen Schichtdicken bis 100 mm kann eine Ausgleich mit Rollkies-schüttung 16/32 mm und **weber.floor 4655 Industry ResinBase** erfolgen. Für die Rollkiesverfüllung bitte Beratung anfordern.
Sobald die gegossene Fläche begehrbar ist (nach ca. 2–3 Stunden) kann die Zwischengrundierung mit **weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3** verdünnt mit Wasser erfolgen. Verarbeitung mit Besen. Sobald die Grundierung farblos aufgetrocknet ist, kann **weber.floor 4655 Industry ResinBase** in der geplanten Schichtdicke eingebaut werden.
Empfohlene Einbaudicke 6–8 mm.

Ausgleich > 15 /30 mm und nach frühestens 3 Tagen beschichtbar:

Auf die grundierte Fläche **weber.floor 4605 Industrie-Fließestrich hochfest** (30–100 mm) oder **weber.floor 4602 Industry Base-Extra** (15–50 mm) in der geplanten Schichtdicke einbauen.
Die Ausgleichsmasse ist möglichst in Bahnen zu gießen bis die erforderliche Einbauhöhe erreicht ist. Anschließend ist die Oberfläche im Kreuzgang zu schwabbeln um eine möglichst glatte Oberfläche zu applizieren.

Ausgleich < 15 mm:

Zur Verlaufsunterstützung kann eine leichte Zwischengrundierung mit **weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3** verdünnt mit Wasser auf die abgesandete Oberfläche aufgebracht werden.
So lange warten bis die Zwischengrundierung überall farblos aufgetrocknet ist (ca. 2 bis 3 Stunden). Danach kann **weber.floor 4655 Industry ResinBase** in der geplanten Schichtdicke eingebaut werden.
Empfohlene Einbaudicke 6–8 mm.

Beschichtung:

Nach mindestens 24 Stunden Wartezeit kann die Oberfläche von **weber.floor 4655 Industry ResinBase** vorbereitet werden. Alternativ bei Verwendung von **weber.floor 4602 Industry Base-Extra** oder **weber.floor 4605 Industrie-Fließestrich hochfest** frühestens nach 3 Tagen < 4,0 CM-% kann die Oberfläche vorbereitet werden. Es ist für eine nachfolgende Reaktionsharzbeschichtung zu prüfen, ob der Boden mittels kugelstrahlen oder schleifen vorzubereiten ist. Beim **weber.floor 4605 Industrie-Fließestrich hochfest** ist der Boden zwingend mittels kugelstrahlen oder schleifen vorzubereiten. Die saubere Oberfläche kann direkt beschichtet werden. Ansonsten Reinigungsschliff oder leichtes Kugelstrahlen durchführen. Danach wird der Beschichtungsaufbau aufgebracht.

1. Grundierung mit **weber.floor 4710 Grundierung EP** oder **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** mit oder ohne Absandung wenn innerhalb von 12 Stunden weitergearbeitet wird.
Gemischtes Harz auf den Boden gießen, mit dem Gummischieber verteilen und mit der Rolle nacharbeiten.
2. Die Beschichtung **weber.floor 4740 Universal Beschichtung EP** wird mit ca. 1 : 0,5 Gew.-Teile **weber.floor 4935 Füllsand 0,1–0,3 mm** gemischt und mit der Zahnrakel (z.B. 48 Spitzzahnung) in einer Schichtdicke von ca. 2 mm auftragen.

Am Folgetage kann der Boden zur Reduzierung der Kratzempfindlichkeit zusätzlich mit einer Wischeinpflege weiterbehandelt werden.

Anmerkung

weber.floor 4655 Industry ResinBase, **weber.floor 4602 Industry Base-Extra**, **weber.floor 4605 Industrie-Fließestrich hochfest** und die Reaktionsharzbeschichtungen sind starre Systeme.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Gebäudegeometrie, Untergrundes und durch Temperaturänderungen zu weiteren Rissen kommen kann. Weiterhin werden die Böden im unbelasteten Zustand eingebaut, so dass sich im Zustand der Nutzung die Biegelinie der Bodenplatte ändern kann, was nachträglich zu Rissen führen kann. Dies liegt weder im Verantwortungsbereich vom Verleger noch von Saint-Gobain Weber. Risse über 0,3 mm sollten im Rahmen einer regelmäßigen Wartung fachgerecht behandelt werden.

Weitere Dokumente: Technische Merkblätter der Produkte, Hinweise zu Reinigung und Pflege